



Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Alfred-Nobel-Straße 50
D-40789 Monheim

Presse-Information

Bayer auf der PotatoEurope / SugarBeet Expo 2026

- Neue Produkte und digitale Lösungen für den Kartoffel- und Zuckerrübenanbau
 - Die Gesundheit und Ertragsleistung der Bestände im Blick
-

Monheim, 28.07.2026

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH wird im Rahmen der beiden Fachausstellungen PotatoEurope und SugarBeet Expo 2026 ihr leistungsstarkes Portfolio rund um Kartoffeln und Zuckerrüben vorstellen. Die PotatoEurope und SugarBeet Expo 2026 werden am 9. und 10. September 2026 in Springe bei Hannover stattfinden. Sie finden Bayer in der Zelthalle am Stand ZB05.

Für den erfolgreichen Kartoffelanbau bietet Bayer Pflanzenschutzlösungen rund um die Produkte Bandur, Infinito, Propulse und Serenade Soil Activ an. Das Herbizid Bandur ist mittlerweile das Basisherbizid für Anwendungen im Voraufbau und wird je nach Standort und Verunkrautung mit anderen Herbizidwirkstoffen kombiniert.

Ein unverzichtbarer Baustein bei der Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule ist Infinito. Mit dem einzigartigen Wirkungsmechanismus von Fluopicolide in Infinito stellt Bayer einen wichtigen Baustein für das Resistenzmanagement und zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule zur Verfügung. Propulse ist ein leistungsfähiges Fungizid zur Bekämpfung von Alternaria-Arten in Kartoffeln. Das Produkt überzeugt durch eine hohe Wirkungssicherheit und eine sehr gute Dauerwirkung. Die Wirkstoffkombination ist für das Resistenzmanagement in alternierenden Spritzfolgen sehr gut geeignet.

Eine neue Lösung stellt das biologische Fungizid Serenade Soil Activ dar. Seine Wirkung basiert auf lebenden Bodenbakterien, die nach dem Ausbringen die Pflanzenwurzeln besiedeln. Die Pflanze versorgt die Bakterien mit Wurzelexsudaten. Im Gegenzug schützen die Bakterien von Serenade Soil Activ Wurzeln und Knollen vor

bodenbürtigen Krankheiten wie Rhizoctonia und Silberschorf. Darüber hinaus unterstützt Serenade Soil Activ die Pflanze bei der Wurzelbildung und verbessert so die Nährstoffaufnahme. In der Summe kann dieses Fungizid den marktfähigen Ertrag von Kartoffeln deutlich erhöhen. Ergänzt wird die Produktpalette für den Kartoffelanbau mit dem Insektizid Sivanto prime. Sivanto prime wurde in Kartoffeln in dieser Saison regulär zur Bekämpfung von Blattläusen und Kartoffelkäfern zugelassen. Das moderne Insektizid mit dem Wirkstoff Flupyradifurone ist der erste Vertreter der chemischen Klasse der Butenolide. Sivanto prime besticht durch seine hervorragende Wirksamkeit, eine schnelle Anfangswirkung, lange Wirkungsdauer und wirkt durch Kontakt beziehungsweise über die Nahrungsaufnahme durch die Schädlinge. Ein weiterer sehr positiver Aspekt ist die gute Nützlingsverträglichkeit.

Zuckerrüben verlangen besonderen Schutz

Im Zuckerrübenanbau ist Bayer bei der Unkrautbekämpfung mit Betanal Tandem und Conviso One bestens aufgestellt. Als Fungizid wirkt Propulse stark gegen Cercospora und andere Blattkrankheiten. Das Insektizid Sivanto Prime und die neue Zuckerrübenbeize Buteo Start schützen zuverlässig vor Befall mit Blattläusen, Drahtwürmern, Moosknopfkäfern und Erdflöhen. Zudem präsentiert Bayer mit der digitalen Gelbschale MagicTrap 2 x StickyTrap ein Werkzeug für das Zikadenmonitoring, das mit Blick auf die Ausbreitung von Schilf-Glasfügelzikaden und auf die Gefahren durch die bakteriellen Pflanzenkrankheiten SBR und Stolbur immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Neuentwicklung der MagicTrap kann auch im Kartoffelanbau eingesetzt werden.

Das Bayer-Expertenteam wird während der Fachausstellung für Fragen rund um die Produkte und Pflanzenschutzlösungen zur Verfügung stehen und freut sich auf den Besuch von Kartoffel- und Rübenanbauern sowie auf alle an diesen Kulturen interessierten Fachleute.

Kontakt für Medien:

Heinz Breuer, Tel. +49 170 7663420

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/presse

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Monheim ist die Länderorganisation für Deutschland und Österreich der Division CropScience. Das innovative Produktsortiment umfasst neben chemisch-synthetischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch hochwertiges Mais-, Raps- und Gemüsesaatgut. Digitale Anwendungen, die ebenfalls Teil des Portfolios sind, unterstützen zusätzlich den gezielten Einsatz der Betriebsmittel und insgesamt die Bestandsführung der Kulturen bzw. das Anbaumanagement in der Fruchtfolge.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.